

Aus dem Inhalt

Medizin

Diagnostik beim ersten Krampfanfall

Was ist nötig, was überflüssig? 4

Waffen gegen resistente Läuse

So machen Sie Ferien-Köpfe schulfit. 5

Praxisgebühr-Verzicht lockt den Kadi

Hausarzt Dr. Michael Drews warnt Kollegen vor falscher Großzügigkeit. 6

Neue Option erspart Opioid-Verstopfung

Schwere Schmerzen Griff ohne Darmprophylaxe. 10

Frühgeborene überleben immer früher

Welche Komplikationen beeinträchtigen den späteren Lebensweg? 10

3000 pg/ml Vitamin B im Blutplasma riskant?

Ein Experte nimmt zu möglichen Ursachen Stellung. 12

Maserimpfung für Lehrer

Wer braucht Extra-Schutz?12

Politik und Perspektiven

Hausarztzentrierte Versorgung

Bald nur noch per Einzelvertrag..... 13

Weniger Honorarzuwachs für junge Praxen

In der Bioresonanztherapie werden mehr Allergologen behandelt

Zum Leserbrief „Keine Wirkung nachweisbar – Geheilte Allergiker belegen Bioresonanzeffekt“, MT 25/06, S. 2

An MEDICAL TRIBUNE
In seinem Leserbrief macht Dr. Bodo Köhler, Präsident der Deutschen BIT-Ärztegesellschaft den Allergologen den Vorwurf, Symptome zu unterdrücken, statt Ursachen zu behandeln und ihre Therapiemethoden nicht auf wissenschaftliche Grundlagenforschung zu stützen.

Gerade die Allergologen bemühen sich seit jeher, bei ihren Patienten einen umfassenden diagnostischen Stufenprozess durchzuführen. Dieser besteht aus sorgfältiger Anamnese – unter Einbezug psychosozialer

Aspekte und anderer Co-Faktoren –, Durchführung von Haut- und In-vitro-Testen sowie – falls angezeigt – Provokationstesten, um klinisch relevante Allergene zu identifizieren und somit den Patienten einer kausalen Therapie, sei es in Form einer Allergen-Elimination, falls möglich, oder einer spezifischen Immunthe-

Therapieberichte können schon weiterhelfen

rapie (SIT) zuzuführen. Die Wirksamkeit der SIT ist durch mehrere, doppelblinde, placebo-kontrollierte Studien über zwei bis acht Jahre belegt. Ebenfalls erwiesen ist die

Wirksamkeit topischen Faktoren und bei den Manifesta-

Die An haben jahrgen – def Informati lischen C spezifisch Schwingu zip – mit zu identif schen. Die

stellten D Weizen-, die darau onsditäten leicht wid

ergie“ wu tenmilch Dinkel er Kuhmilch häufigsten Sensibilisier ein Kuhmi und Stute würde. Dir welche im kreuzreag

lergisch au quenz au die „Weiz existiert. S löschen, d Eine Zuck

Heute v dass sich , formations Zeiten der lich weiter nun auf di gischen Pr

Wie de Ulrich Wa Saarlande physikalische resonanz – 60) dar von Mole rung der l

Aussen

ARICEPT
Schmelztablette

EINFACH
MEHR
HALT...

...durch mehr
Compliance in der
Alzheimer-Therapie*